

Information zum Datenschutz gem. §§ 15, 16 KDG

Mit diesem Dokument möchten wir Sie gemäß § 15 KDG über die Verarbeitung und ggf. die Weitergabe Ihrer bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes, informieren.

Der Verantwortliche:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die katholische Kindertageseinrichtungen Hochsauerland Waldeck gGmbH, vertreten durch Michael Stratmann.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz bei der kath. Kindertageseinrichtungen Hochsauerland Waldeck gGmbH haben, dann nehmen Sie bitte über datenschutz-kg@biehn-und-professionals.de Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten auf.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Daten Ihres Kindes erfolgt zum Großteil zur Vorbereitung oder Durchführung des Betreuungsvertrages, § 6 Abs. 1 lit. b KDG.

Die Daten können zudem für Zwecke verarbeitet werden, die darüber hinaus gehen. Dieses kann z.B. das Anfertigen und Verwenden von Fotos Ihres Kindes zu Erinnerungszwecken oder auch zur Veröffentlichung sein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall Ihre Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG, die wir, soweit erforderlich, gesondert einholen und die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Personenbezogene Daten werden durch uns auch verarbeitet, soweit sie erforderlich sind, um unsere Aufgaben aus dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu erfüllen oder um eine Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGV VIII vorzunehmen.

Darüber hinaus sind wir nach weiteren Gesetzen verpflichtet, Ihre oder die Daten Ihres Kindes zu verarbeiten (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). Hierzu gehört z.B. das Infektionsschutzgesetz (IfSG), wonach wir bereits bei Verdacht einer meldepflichtigen Krankheit eine namentliche Meldung an das Gesundheitsamt machen müssen (§ 9 IfSG). Nach dem IfSG sind wir zudem verpflichtet, uns einen Nachweis über einen vorhandenen Masernimpfschutz oder eine Immunisierung vorlegen zu lassen und die Vorlage zu dokumentieren. Ist der Nachweis nicht möglich, muss ebenfalls eine namentliche Meldung an das Gesundheitsamt erfolgen (§ 20 Abs. 8 KDG).

Ihre Daten werden ferner für die Bildung von verschiedenen Mitwirkungsgruppen und, soweit Sie Mitglied darin sind, für die Durchführung der Aufgaben der Gruppen, verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. d KDG i.V.m. §§ 9a, 9b KiBiz.

Verarbeitungen können zudem nach § 6 Abs. 1 lit. f KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgen.

Verpflichtung zur Bereitstellung:

Nach § 20 Abs. 2 KiBiz sind Sie verpflichtet, dem Träger der Einrichtung zur Erfüllung seiner Aufgaben nach diesem Gesetz die dort genannten Daten mitzuteilen. Andernfalls kann der Betreuungsvertrag nicht abgeschlossen werden.

Empfänger der Daten:

Ihre oder die Daten Ihres Kindes werden, sofern es zur Erreichung der o.g. Zwecke erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder soweit Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben, an externe Dritte weitergegeben. Hierzu können gehören Hochsauerlandkreis, Kommunen im Kreis Meschede, Jugendamt, Gesundheitsamt und Schulamt, Landschaftsverband, etc. übermittelt.

Zudem haben wir in bestimmten Fällen Dienstleister mit der Verarbeitung Ihrer und der Daten Ihres Kindes beauftragt und einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach den Bestimmungen des § 29 KDG geschlossen.

Die Daten werden nicht in Drittländer übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Die personenbezogenen Daten werden während des Betreuungsverhältnisses aufbewahrt. Nach Beendigung des Betreuungsvertrages werden die Daten archiviert und nach dem Ablauf der Mindestaufbewahrungsfrist datenschutzkonform vernichtet oder dem kirchlichen Archiv zugeführt.

Betroffenenrechte:

Als betroffene Person haben Sie nach dem KDG folgende Rechte:

Nach § 16 KDG haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Sollten Daten unrichtig oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie deren Berichtigung (§ 17 KDG), Löschung (§ 18 KDG) oder Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) verlangen.

In begründeten Fällen können Sie der Verarbeitung, soweit diese auf unser berechtigtes Interesse gestützt oder zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt, gem. § 23 KDG, widersprechen.

Beschwerderecht:

Im Falle von Verstößen gegen das KDG steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das

Katholische Datenschutzzentrum
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Telefon: 0231 1389850

E-Mail: info@kdsz.de

www.katholisches-datenschutzzentrum.de